

Garibaldi's Roman.

[6932.]

Soeben traf aus Mailand ein:

C l e l i a
ovvero il Governo del Monaco.

(Roma nel secolo XIX.)

Romanzo storico-politico
di

Giuseppe Garibaldi.

1 Vol. in-8. 4 Lire.

Wegen zahlreich eingelaufener fester Aufträge kann ich die Bestellungen à condition nicht zur Ausführung bringen. Weitere feste Nachbestellungen werden aber immer von meinen Lagern hier und in Wien sofortige Erledigung finden.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

[6933.] Soeben sandten wir an alle Handlungen, welche bestellten, die erste Lieferung von:

Der sinnreiche Junker
Don Quirote von La Mancha

von

Miguel Cervantes de Saavedra.

Mit einer Einleitung

von

Heinrich Heine.

Illustrierte Volks-Ausgabe.

Cervantes' unsterbliches Werk, zum ersten Mal vor drei Jahrhunderten erschienen, Jahrhunderten, wie die Geschichte der Menschheit sie nie zuvor verzeichnet, hat sich bis auf den heutigen Tag die ungetheilte Anerkennung der ganzen gebildeten Welt bewahrt. Wir können hier nicht ausführen, welcher Eigenschaft das Buch so seltene Erfolge verdanke; nur die Thatsache sei constatirt, daß der belebte Theil der Menschheit nicht aufgehört hat, ganz vernarrt in die Narrheit des edlen Junkers von der Mancha und seines unvergleichlichen Schildknappen Sancho Panza zu sein, lachend aus diesem Buche mehr gesunde Lebensweisheit zu schöpfen, als aus einer ganzen Bibliothek von dickleibigen philosophischen Compendien.

Wir können uns daher füglich erlauben, die Aufmerksamkeit der Herren Collegen für dieses neue Unternehmen in ganz besonderem Grade in Anspruch zu nehmen. Was unsere Ausgabe vor andern deutschen die Anerkennung des Buchhandels sichert, dürfte das einleitende Vorwort sein, das Heinrich Heine im Jahre 1837 eigens für die Verlagsbandlung geschrieben; ein wahres Cabinetsstück von geistreicher Schalkhaftigkeit und stylischer Anmuth, wie sie nur Heine eigen waren. Eine werthvolle Beigabe sind auch die mehr als 100 illustrirenden Holzschnitte nach Tony Johannot, neu gezeichnet von der bewährten Hand C. Osterdinger's.

Den Preis haben wir so billig gestellt, daß derselbe die allgemeinste Verbreitung ermöglicht. Das Werk erscheint in ca. 20 Lieferungen à 4½ Ngr oder 15 fr. in Zwischenräumen von 14 Tagen. Rabatt 33½%; Frei-Exempl. in Rechnung 11/10, gegen baar 7/6.

Indem wir noch besonders Colportage-Handlungen um besonders thätige Verwenbung für diesen lohnenden Artikel ersuchen, zeichnen

Stuttgart, 12. Februar 1870.

Rieger'sche Verlagsbandlung.

Zahn, Ornamente. 3. Auflage.

[6934.]

In unserm Verlage erschien soeben:

Ornamente
aller klassischen Kunstepochen

nach den Originalen in ihren eigenthümlichen Farben

dargestellt

von

Wilhelm Zahn,

königl. Preuss. Professor, Ritter des Rothen Adlerordens etc.

Dritte Auflage. 1870.

Ausgabe in 20 Heften.

Zweites und siebzehntes Heft.

Ausgabe I. à 2 fl ord., 1 fl 15 Sgr netto,
1 fl 10 Sgr baar.

Ausgabe II. à 1 fl 24 Sgr ord., 1 fl 10½ Sgr netto,
1 fl 6 Sgr baar.

Wir versandten diese Fortsetzung nur auf Verlangen fest und baar, bitten daher um gef. schleunige Angabe der Continuation, wo dies bisher noch nicht geschehen ist.

Monatlich erscheinen 2 Hefte, im October ist das Werk vollständig in den Händen der Subscribenten.

Nach Vollendung des Neudrucks erledigten wir gleichzeitig bei Versendung der beiden neuen Hefte die zahlreich zurückgelegten à cond.-Bestellungen auf

das erste und zwanzigste Heft in beiden Ausgaben,

soweit dies irgend möglich war. Die theure Herstellung der Tafeln macht eine beschränkte Auflage allerdings nöthig, wir konnten daher auch fast durchweg nur in einfacher Anzahl à cond. senden und müssen bitten, wo dies nicht ausreichen sollte, den für den Vertrieb sehr förderlichen mit genauer Uebersicht des Inhaltes versehenen

Prospectus

zu benutzen. Wir stellen denselben zu diesem Zweck auch ferner in beliebiger Anzahl zur Vertheilung aus der Hand gratis zur Verfügung.

Nachbestellungen auf die Hefte 1. und 20. können wir nur noch fest ausführen.

Berlin, 26. Februar 1870.

Dietrich Reimer.

(Reimer & Hofer.)

[6935.] In unserm Verlage erschien soeben:

Geist und Körper.

Von

F. Hollander.

8. [Eleg. brosch. Preis 5 Ngr mit 25 %.

Im Sinne J. v. Liebig's geschrieben und gegen den Materialismus gerichtet, dürfte diese Schrift viele Käufer finden. Wir bitten à cond. zu verlangen.

Dresden, 1. März 1870.

Bach'sche Buchhandlung.

O. Kubel.

[6936.] Berlin, den 25. Februar 1870.

Soeben wurde allen Handlungen, die verlangten, gesandt:

Grundlinien

einer

decimalen Münz-Ordnung

des

norddeutschen Bundes

von

Dr. F. W. E. Kuhn.

(Dem hohen Bundesrathe und dem hohen Reichstage des norddeutschen Bundes ehrfurchtsvoll vorgelegt.)

gr. 4. Auf Schreibpap. eleg. brosch. 15 Sgr ord.; in Rechnung 25%, baar 33½% und 13/12.

Ergebenst
Carl Habel.

3 neue Lieferungen,

[6937.] und zwar:

Cicero. Bfg. 101. Catilinarische Reden: Geschichtliche Uebersicht der Catilinarischen Verschwörung. Erste Rede, Einleitung und Kap. I. bis VII.

— Bfg. 102. Erste Rede. Kap. VIII. bis Schluß. Zweite Rede. Dritte Rede, Einleitung und Kap. I. bis VI.

— Bfg. 103. Dritte Rede. Kap. VII. bis Schluß. Vierte Rede.

sind ferner zur „Uebersetzungsbibliothek griechischer und römischer Classiker“ erschienen und stehen, jedoch nur auf Verlangen, zur Versendung bereit.

Die ganze Uebersetzungsbibliothek besteht noch jetzt aus

957 einzelnen Lieferungen,

von denen jede apart à 3 Ngr = 9 fr. ord.

= mit ½ und 11/10, baar 7/6 =

abgegeben wird.

Kataloge zum Gratis-Vertheilen stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Ein Lager gebundener Exemplare führt Herr F. Volkmar in Leipzig, weshalb ich bitte, Bestellungen an diese Firma direct gelangen lassen zu wollen.

Stuttgart.

Hoffmann'sche Verlagsbuchhlg.

Wichtige Novität.

[6938.]

Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche fest verlangten, versandt:

Traité de Calcul

différentiel et de calcul intégral.

Calcul intégral

par

J. Bertrand.

1 Vol. in-4, 8 fl 10 Ngr netto.

Von dem ersten Band, Calcul différentiel, sind nur noch wenige Exemplare vorhanden und beträgt der Preis für diesen Band jetzt 12 fl netto.

Paris u. Leipzig, 2. März 1870.

E. Jung-Teuttel.